

Oberfeldweibel Alexander Bittner muss eine 6-monatige Haftstrafe absitzen, weil er sich 2022 wegen Bedenken gegen die mRNA-Injektion der Duldungspflicht der Bundeswehr verweigert hatte.

Florian Warweg erfuhr auf der BPK, dass die Bundeswehr auch zwei Jahre nach der Anweisung des Bundesverwaltungsgerichts zur Evaluierung der mRNA-Impfmaßnahmen bis zum heutigen Tag kein Ergebnis vorlegen kann.

<https://x.com/FWarweg/status/1838177919392170420>

Mittlerweile ist das Schicksal Bittners und anderer Soldaten in vergleichbarer Lage bis zum ÖRR vorgedrungen. In einem informativen Kommentar wird der Zweifel an der Rechtsstaatlichkeit der Verurteilung Bittners laut.

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/corona-aufarbeitung-gefaengnis-fuer-soldaten-dlf-kultur-059d8ab9-100.html>

Alexander Bittner ist am 17. September aus Protest gegen seine Festnahme in einen „trockenen Hungerstreik“ getreten.

Leseempfehlungen



Werbung

